WINTERWEIZEN

HYACINTH B

DER FRÜHE TOP-PERFORMER

FRÜHREIF | TROCKEN TOLERANT | FUSARIUM RESISTENT

- Höchsterträge auf allen Standorten
- Sehr frühes Ährenschieben und frühe Reife
- Passt in trockene Regionen und auf Hochleistungsstandorte
- Sehr gute Trockentoleranz
- Längerer, dunkelgrüner Typ mit planophiler Blattstellung
- Sehr gesund mit herausragenden Stärken gegenüber Gelb- und Braunrost
- Überdurchschnittlich resistent gegenüber Ährenfusarium, DTR und Blattseptoria
- Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- TOP Stoppelweizeneignung
- Beste Frühsaateignung

Sorteneigenschaften Weizen*		
Ährenschieben	3	früh
Reife	4	früh-mittel
Pflanzenlänge	6	mittel-lang
Neigung zu Lager	5	mittel

Qualität Weizen*		
Hektolitergewicht	5	mittel
Fallzahl	7	hoch
Rohproteingehalt	3	gering
Sedimentationswert	6	mittel - hoch
Griffigkeit	6	mittel - hoch
Wasseraufnahme	5	mittel
Mineralstoffwertzahl	4	gering - mittel
Mehlausbeute	7	hoch
Volumenausbeute	4	gering - mittel

Ertrag Weizen*		
Bestandesdichte	5	mittel
Kornzahl/Ähre	6	mittel - hoch
Tausendkornmasse	5	mittel
Kornertrag Stufe 1	8	hoch - sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	7	hoch

Krankheitsanfälligkeit		
Pseudocercosporella	5	mittel
Mehltau	4	gering - mittel
Blattseptoria	4	gering - mittel
DTR	4	gering - mittel
Gelbrost	2	sehr gering - gering
Braunrost	3	gering
Ährenfusarium	4	gering - mittel

* Einstufung nach BSL 2024

135 JAHRE HAUPTSAATEN

HYACINTH B

Bestandesführung

Aussaattermin:

möglich

Jul | Aug | Sep | Okt | Nov

optimal

Düngung:

- N1 Gabe möglichst früh 120 – 140 kg N/ha inkl. Nmin + 20 kg S/ha
- Normale Schossgabe
- Frühe, normale Ährengabe

Oder

- N1 Gabe möglichst früh 180 – 200 kg N/ha inkl. Nmin als stabilisierter N-Dünger + 20 kg S/ha
- Ährengabe 30 – 40 kg N/ha
- Bitte aktuelle Düngeverordnung einhalten!

Wachstumsregler-Einsatz:

- Früher erster WR-Einsatz (EC 25 – 29) zur Brechung der Appikaldominanz
- Auf normalen Standorten mittlerer WR-Bedarf
- Auf Hochertragsstandorten und bei organischer Düngung entsprechend nach oben anpassen

Aussaat:

Je nach Saatzeit/Bestellbedingungen

- früh/gut: 120 – 140 K/m²
- mittel: 140 – 160 K/m²
- spät/schlecht: 160 – 200 K/m²

Fungizide:

- Wegen guter Resistenz kann der Fungizideinsatz reduziert werden
- Auf Mehltau ist zu achten

Besonderheiten:

- Hybride
- Resistent gegen die „Orangerote Weizengallmücke“
- Abpackung in Einheiten mit 500.000 Körnern

Hauptsaaten für die Rheinprovinz GmbH | Altenberger Straße 1a | 50668 Köln | Tel.: 0221/16381120

Diese Sortenbeschreibung mit den Hinweisen zur Bestandesführung sind auf Basis sorgfältig recherchierter offizieller und firmeninterner Versuchsergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur unter Praxisbedingungen auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorte zu tun zu haben. Eine Gewähr oder Haftung können wir daher nicht übernehmen.
Mit Erscheinen dieser Sorten-informationen werden frühere Ausgaben ungültig. **Stand: 04/2025**